



# Liestal aktuell



Marion Schafroth, Stadträtin

Liebe Leserin, lieber Leser

Dass sich Wandel nicht aufhalten lässt, oder anders ausgedrückt, dass Zukunft immer Wandel bedeutet – wer möchte dieser Erkenntnis widersprechen? Und doch fällt Wandel manchmal schwer. Wie oft wünscht man sich, etwas bliebe unverändert oder sehnt gar die «guten alten Zeiten» zurück! In der Schweiz bieten uns u.a. Abstimmungen Gelegenheit, Wandlungsprozesse ins allgemeine Bewusstsein zu rufen und darüber zu diskutieren, ob und wie wir sie lenken können. Sie ahnen vielleicht schon, dass ich zu einem aktuell heiss diskutierten Thema komme? Ja, tatsächlich – zur Minarettinitiative!

Weltweit fanden in den letzten Jahrhunderten gewaltige Veränderungen statt und die europäischen Länder entwickelten sich in den Jahrzehnten nach dem zweiten Weltkrieg zu wohlhabenden Industrienationen, die ihren Einwohnern weitgehend ein sicheres Leben unter Einhaltung der UNO-Menschenrechte garantieren. Die vormals hart erkämpfte Trennung von Kirche und Staat ist heutzutage selbstverständlich und jeder Europäer kann seinen Glauben in einem aufgeklärten und privaten Rahmen leben. – Doch Wandel findet weiter statt: bei rückläufigen Geburtenzahlen schrumpft unsere ursprüngliche Bevölkerung und in Zeiten der Globalisierung immigrieren

## Nichts ist so beständig wie der Wandel...

aus verschiedenen Gründen zunehmend Menschen mit uns fremder Kultur und Religion, die sich nicht immer schnell und problemlos integrieren. Verständliche Sorgen kommen auf beim Blick auf verschiedene europäische Städte, in denen sich eigentliche Parallelgesellschaften mit einer auf fundamentalistischer Islamauslegung basierenden Werteerhaltung etablieren. Glücklicherweise haben wir in der Schweiz keine solchen Zustände und nur eine verschwindende Minderheit der hier lebenden Muslime propagiert fanatisch-fundamentalistische Werte. Eine kluge Immigrations- und Integrationspolitik unter dem Motto «Fördern und Fordern» und eine aufbauende Zusammenarbeit mit säkularen Muslimen helfen, dass dies so bleibt – nicht aber ein Minarettverbot. Dieses Verbot macht weder den Wandel rückgängig noch löst es ein einziges Problem. Im Gegenteil schafft es neue, indem es die Religionsfreiheit verletzt und kontraproduktive Fremdenangst und Zwietracht schürt. Lieber Leser, liebe Leserin, bedenken Sie diese Argumente, bevor Sie den Stimmzettel ausfüllen!

Bei der letzten Abstimmung Ende September ging es ebenfalls um Wandel und die Frage, wie wir als Gemeinwesen darauf reagieren. Sie erinnern sich: Liestal hatte zu entscheiden über ein Modell zur Einführung familienergänzender Tagesstrukturen und lehnte dieses mit rund

57 Prozent Nein-Stimmen ab. Doch selbst das Gegen-Komitee stellte den Wandel und dadurch geänderte Bedürfnisse nicht in Frage. Neben der klassischen Familie existieren heute verbreitet andere Familienformen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist auch für Frauen zunehmend wichtig – daher ist es sinnvoll und adäquat, Familien bei der Betreuung ihrer Kinder mit einem freiwilligen Angebot zu entlasten. Sogar das Gegen-Komitee stellte in Aussicht, bald ein geändertes Konzept vorzulegen. Daher bin ich überzeugt, dass wir in einem zweiten Anlauf ein breit akzeptiertes Tagesstruktur-Modell finden und umsetzen können. So wird Liestal für Familien mit Kindern noch attraktiver und kann im Standortwettbewerb damit punkten!

Marion Schafroth, Stadträtin  
Vorsteherin Departement Betriebe

## «Jetzt – energetisch modernisieren»

### Informationsanlass

**Donnerstag, 12. November 2009, 18.30 Uhr**

**Hotel Engel, Engelsaal, Kasernenstr. 10, 4410 Liestal**

**Gemeinsam mit engagierten Partnern führt die Stadt Liestal das Gebäudeprogramm: «Jetzt – energetisch modernisieren» durch. Den Hauseigentümern bietet das Programm Information, stark vergünstigte Beratung und finanzielle Förderung aus einer Hand. Doppelt sparen, angenehmer leben und erst noch einen Umweltbeitrag leisten – wie einfach das geht, ist am Informationsanlass am 12. November 2009, 18.30 h, Hotel Engel, Engelsaal, 4410 Liestal zu erfahren.**

Rund ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs geht auf Kosten des Wohnens. Steigende Energiepreise und die Folgen des Klimawandels zwingen zum Umdenken. Die Stadt Liestal handelt und beteiligt sich am Gebäudesanierungsprogramm «Jetzt – energetisch modernisieren». Gemeinsam mit weiteren Partnern bieten wir den Hauseigentümern des gesamten Gemeindegebiets ein umweltfreundliches Gesamtpaket: Informationen, Beratung, finanzielle Unterstützung und Begleitung bei der Modernisierung von Wohnbauten. Hauseigentümer leisten einen Beitrag fürs Klima, gewinnen mehr Wohnkomfort und sparen erst noch doppelt. Denn die Vergünstigungen und Fördermittel reduzieren nicht nur die Investitionen beachtlich. Die Einsparungen bei den Energiekosten sind auch Jahre nach der Modernisierung noch spürbar.

#### **In drei Schritten vom Informationsanlass zur energetischen Sanierung**

Im Gegensatz zu anderen Förderprogrammen beschränkt sich «Jetzt – energetisch modernisieren» nicht auf finanzielle Beiträge. Fachleute beraten und beglei-

ten die Hausbesitzer vom Anfang bis zum Schluss. Die Stadt Liestal startet das Programm am 12. November 2009 im Hotel Engel, Engelsaal, Kasernenstrasse 10, 4410 Liestal mit einem Informationsanlass um 18.30 Uhr. Unter dem Motto «Jetzt energetisch modernisieren – heute für morgen!» erfahren Hausbesitzer alles über die energetische Modernisierung von Wohngebäuden. Fachleute der beteiligten Partner stellen Dienstleistungen und Produkte zum Dichten, Dämmen und klimafreundlichen Heizen vor – direkt, persönlich und unverbindlich.

In einem zweiten Schritt können interessierte Hausbesitzer einen vergünstigten Gebäudecheck (CHF 800 statt CHF 1'600) durchführen lassen. Ein neutraler Energieberater ermittelt vor Ort die geeigneten Massnahmen und erstellt einen individuellen Modernisierungsplan. Unterstützung gibt's auch bei der Kostenkalkulation, der Berechnung von Vergünstigungen und für den Kontakt mit den richtigen Partnern. Lokale Fachleute setzen die energetische Modernisierung um. Die Energieberater stehen in engem Kontakt mit Umsetzungsfachunternehmen.

#### **Starke Partner, starke Zusammenarbeit**

Beim Gebäudeprogramm «Jetzt – energetisch modernisieren» setzt die Stadt Liestal auf starke Partner: Gemeinsam mit der Elektra Baselland (EBL), dem Amt für Umweltschutz und Energie (AUE), der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB), dem WWF und mit Energie Zukunft Schweiz engagieren wir uns für ein Ziel: die Förderung von hochwertigen, klimafreundlichen Modernisierungen von Wohnbauten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.energiezukunftschweiz.ch](http://www.energiezukunftschweiz.ch)

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratsitzungen

### Sitzung vom 13.10.2009

- Die Gemeindeabstimmung vom 27.09.2009 betreffend «**Einführung familienergänzender Tagesstrukturen**» wird vom Stadtrat erwahrt, nachdem von der Beschwerdemöglichkeit gem. § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte kein Gebrauch gemacht wurde.
- Der Stadtrat schliesst sich der Vernehmlassung des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden VBLG zum Gesetz über die **Elementarschadenprävention bei Gebäuden** an und verzichtet auf eine eigene Stellungnahme.
- Den **Adventsverkäufen** (Sonntagsverkäufe) vom Sonntag, 13. Dezember 2009 und 20. Dezember 2009 wird zugestimmt.
- **Schlussabrechnung Rankweg:** folgende Schlussabrechnungen werden genehmigt: Strassensanierung: CHF 43'205.75; Ersatz der Wasserleitung CHF 100'296.80.
- Der Stadtrat vergibt die Ingenieurarbeiten für die «**Brücke über Oristalstrasse**», für CHF 203'364.00 inkl. MwSt. an die Bauingenieure AG, Walther/Mory/Maier, Basel.
- Der Stadtrat wählt Werner Muggli als neues **Mitglied in die Energiekommission** der Stadt Liestal.

### Sitzung vom 20.10.2009

- Der aktualisierten Fassung der **Weisung über den Chienbäseumzug**, insbesondere den Paragraphen 2.1, 3.1, 3.4, 6.2, 6.4, 7.6 und 9, wird zugestimmt. Sie wird rückwirkend auf den 1. Januar 2009, in Kraft gesetzt.

### Stadtverwaltung

#### Politische Rechte

## Erwahrung Gemeindeabstimmung vom 27. September 2009

Nachdem die Beschwerdefrist gemäss § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte unbenutzt abgelaufen ist, hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 13. Oktober 2009 die Verbindlichkeit der Abstimmungsergebnisse vom

- Der Stadtrat verabschiedet den **Voranschlag 2010** zuhanden des Einwohnerrats.

### Sitzung vom 27.10.2009

- Der Stadtrat beschliesst auf der **Frenkendörferstrasse** ab Einmündung Seidenweg bis Gemeindegrenze Frenkendorf ein **beidseitiges Parkverbot**. Zugleich beschliesst der Stadtrat die Aufhebung der verkehrspolizeilicher Anordnungen betreffend Parkverbote an der Frenkendörferstrasse vom 11.04.1967, 15.04.1977 und 19.11.1980.
- Der Stadtrat beschliesst auf der **Wetterchrüzstrasse**, Teilstück Gstöckstrasse bis Liegenschaft Wetterchrüzstrasse 8, ein **beidseitiges Parkverbot**.
- Der Stadtrat beschliesst für den **Kesselweg** und die **Weiermattstrasse** die Zonensignalisation «**Parkieren verboten ausgenommen markierte Felder**». Zugleich beschliesst der Stadtrat die Aufhebung sämtlicher alter verkehrspolizeilicher Anordnungen im Zusammenhang mit Parkierungsverboten auf dem Kesselweg und an der Weiermattstrasse.
- Der Stadtrat beschliesst die **zweite erweiterte Begegnungszone** im Stedtli vom Emma Herwegh-Platz bis zur Barriere «Schwieri».
- Der Stadtrat genehmigt die **Schlussabrechnungen Erzenbergstrasse/Fraumattstrasse** für den Ersatz der Wasserleitung, den Neubau der Sauberwasserkanalisation und die Sanierung der Mischwasserkanalisation wie folgt: Wasserleitung CHF 661'254.50; Kanalisation CHF 1'215'891.80.

## Abstimmung vom 29. November 2009

### Eidgenössische Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 03. Oktober 2008 zur Schaffung einer Spezialfinanzierung für Aufgaben im Luftverkehr
- Volksinitiative vom 21. September 2007 «Für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten»
- Volksinitiative vom 08. Juli 2008 «Gegen den Bau von Minaretten»

### Kantonale Vorlagen:

- Beitritt des Kantons Basel-Landschaft zum Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen vom 24. September 2009
- Änderung vom 24. September 2009 des Polizeigesetzes

### aktuell

## Begrüssung der Liestaler Neuzuzüger/innen

Am 17. Oktober 2009 luden die Zunft zum Stab und die Stadt die neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner zu einem vergnügten Nachmittag ein. Damit die Eltern den Anlass ungezwungen geniessen konnten, wurde für die Kinder ein Kinderhort eingerichtet. Zum Empfang im Rathaus wurden die Teilnehmenden von Zunftmitglied Edi Niederberger mit seinem Oergeli musikalisch begrüsst. Rund 70 Personen hatten sich im Stadtsaal des Rathauses eingefunden, als Zunftmeister René Steinle die muntere Schar willkommen hiess. Stadtpräsidentin Regula Gysin überbrachte die Grüsse des Stadtrates. Zwei Zunftherren informierten anschliessend über die Stadtgeschichte und das Brauchtum. Die Liestaler seien stolz auf ihre Stadt, und die Pflege des Brauchtums zeuge von einem gesunden Lokalstolz, wurde betont. Brauchtum könne auch aktiv miterlebt werden.

Im Anschluss an die Referate begleitete eine stattliche Anzahl von «zünftigen Stadtführern» die ihnen anvertrauten Neuzuzüger/innen auf

eine Entdeckungsreise, um bekannte und unbekannte Winkel der Stadt zu erkunden. Dabei hörte man oft die Feststellung: «Hier war ich noch nie», oder «das habe ich noch gar nie beachtet», oder «ich habe gar nicht gewusst, dass Liestal so schön verträumte Winkel hat».

Als Abschluss des Nachmittages wartete im Rathausgang ein Apéro-Buffer, das die Zunft zum Stab bereitgestellt hatte. Bei einem Schluck «Liestaler Ehrenwein» fanden vertiefte Diskussionen statt, wurden Fragen erörtert und auch Freundschaften geschlossen. Auch eine Dreier-Delegation des Einwohnerrates machte den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügerern ihre Aufwartung und äusserten sich lobend über den Anlass.

Es zeigte sich auch in diesem Jahr, dass dieser Anlass sehr beliebt ist und eine willkommene Gelegenheit für Neuzuzüger/innen bietet, sich mit den Liestaler Verhältnissen etwas vertrauter zu machen.

Für die Zunft zum Stab: Hanspeter Meyer

Stadtbauamt

## Baustelleninformation

### Neugestaltung des Postplatzes

Die Arbeiten zur Neugestaltung des Postplatzes laufen inzwischen in die Endphase. Der Platz erscheint durch die Niveaueinstellungen schon jetzt grosszügiger und übersichtlicher. Alle Werkleitungen sind verlegt und die Tragschicht ist eingebaut. Das Wetter und die Temperaturen sind nun entscheidend, ob der Deckbelag noch Ende Oktober 2009 eingebaut werden kann oder wie ursprünglich geplant im Frühling 2010. Nach dem Einbau des Deckbelages werden die Aushubarbeiten für die Pflanzung der Bäume erfolgen und anschliessend werden auch die Sitzbänke im Bereich der Baumgruppen montiert, um den Postplatz mit dem neuen Gesicht zu zeigen.

Das Stadtbauamt dankt für das grosse entgegengebrachte Verständnis während der bisher verstrichenen Bauzeit.

Weitere Informationen bei André Grieder, Projektleiter Tiefbau

061 927 52 75, andre.grieder@liestal.bl.ch.



Der Postplatz vor dem Einbau des Deckbelages.

Stadtbauamt

## Baustelleninformation

### Neugestaltung der Kanonengasse

Die Kanonengasse kann sich stolz in ihrem neu gestalteten Erscheinungsbild präsentieren. Alle Arbeiten wurden termingerecht abgeschlossen. Am Samstag, 31. Oktober konnte die Kanonengasse wieder für den Verkehr freigegeben werden. Letzte kleinere Anpassungen werden bis Mitte November ausgeführt. Die Inlinersanierung des Hauptsammelkanals wird Anfang Dezember ohne merkliche Verkehrsbehinderungen ausgeführt.

Das Stadtbauamt dankt für das grosse entgegengebrachte Verständnis während der Bauzeit.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Projektleiter des Stadtbauamts

André Grieder, 061 927 52 75 oder andre.grieder@liestal.bl.ch.



Die Kanonengasse kurz vor dem Einbau des Belages.

Stadtbauamt

## Öffentliche Auflage

### Stadt Liestal – Mutation Quartierplanung Bücheli

Der Einwohnerrat hat am 23. September 2009 die Mutation Quartierplanung Bücheli (vorgängig QP Areal Bücheli – Obergestadeck, Quartierplan 1) beschlossen. Die Referendumsfrist ist am 23. Oktober 2009 ungenutzt abgelaufen. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegt die Mutation der Planung vom 5. November bis 4. Dezember 2009 während 30 Tagen öffentlich auf und kann während den

ordentlichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im zweiten Stock des Rathauses oder auf der Homepage der Stadt Liestal unter [www.liestal.ch/verwaltung/stadtentwicklung](http://www.liestal.ch/verwaltung/stadtentwicklung) eingesehen werden. Innerhalb der Auflagefrist können beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprachen eingereicht werden.

Stadtbauamt

### Bitte Äste und Sträucher zurückschneiden!

Mit dem früheren Eindunkeln und der späteren Dämmerung sind alle Strassenbenützer vermehrt auf eine gut funktionierende Strassenbeleuchtung angewiesen. Damit der Wirkungskreis der Lampen nicht unnötig eingeschränkt wird, sollten jetzt wieder alle störenden Äste und Sträucher zurückgeschnitten werden. Wir bitten alle Garten- und Liegenschaftsbesitzer, dass sie die Pflanzenteile, die in die Lichtkegel hineinreichen, in den nächsten Tagen grosszügig zurückschneiden. Da der Spät-

herbst ohnehin ein idealer Zeitpunkt für den Baumschnitt ist, werden die Pflanzen dadurch keinen Schaden nehmen.

Mit diesen Pflegemassnahmen leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit auf Liestals Strassen während der Dunkelheit.

Ihre Fragen beantwortet Anton Saladin, 061 927 52 87

mobil 079 667 20 10.

## Verkehrsführung während des Baus «UNO-Geschäftshaus» am Bahnhofplatz

Am Bahnhofplatz in Liestal entsteht bis 2012 das neue Geschäftshaus der Basellandschaftlichen Kantonalbank. Für die umfangreichen Bauarbeiten sind Änderungen am Verkehrsregime im Bereich des Soodweges, der SBB-Parkplätze auf der Nordseite des Bahnhofes und der Taxistandplätze notwendig. Ab Anfang November 2009 werden folgende Änderungen umgesetzt:

**Verkehrsregime:** Die Zufahrt zum Bahnhof vom Soodweg her ist nur noch bis zum Park+Ride möglich. Die Weiterfahrt über den Bahnhofplatz ist für den Individualverkehr gesperrt. Ab Park+Ride kann über einen Kreislauf umgedreht und das Gelände via Soodweg zur Bahnhofstrasse wieder verlassen werden.

**Busverkehr:** Die Bushaltestellen bleiben bestehen. Für den Busverkehr wird sich nichts Wesentliches verändern.

**Taxi:** Der bisherige Standort auf der Nordseite des Bahnhofes wird aufgehoben. Die neuen Taxistandplätze sind in der Verbindungsstrasse Bahnhof-Bahnhofstrasse stationiert.

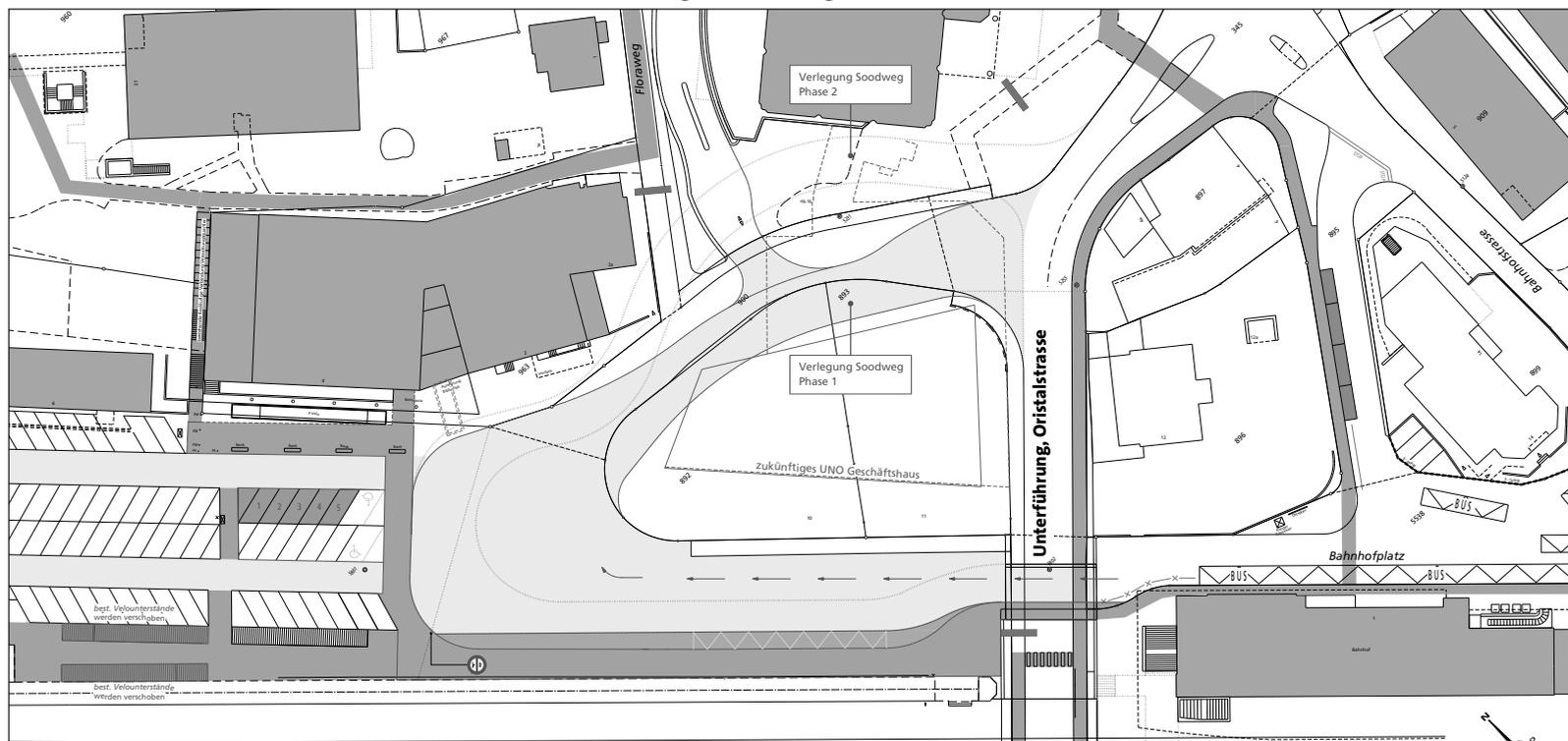
**Veloverkehr:** Am bisherigen Veloverkehrsregime wird sich nichts ändern. Die Velounterstände bei den P+R-Parkplätzen werden jedoch etwas nach Norden verschoben.

**Fussverkehr:** In den Bereichen Oristalstrasse-Soodweg und Einmündung Floraweg/Soodweg werden die Fussweg-Verbindungen aus Sicherheitsgründen gesperrt. Die Fusswege im Bereich der nördlichen Seite des Bahnhofes werden durch Infoplateaus vor Ort aufgezeigt oder werden markiert.

Alle Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, sich auf die neue Situation einzustellen und die angeordneten Massnahmen zu befolgen.

Im Namen der Bauherrschaft bitten wir vom Totalunternehmer S+B Baumanagement AG, alle Verkehrsteilnehmenden höflich um Kenntnisnahme und um Verständnis für die Bauarbeiten.

Die Bauarbeiten für das Geschäftshaus der BLKB erfordern einige Umstellungen für alle Verkehrsteilnehmenden.



Anzeigen



Jedes Jahr am **20. November** ist **Tag des Kindes** und weltweit der **Tag der Kinderrechte**. An diesem Datum wurde im Jahre 1989 die UNO-Konvention über die Rechte des Kindes verabschiedet. Seither haben fast alle Staaten der Welt diese Konvention ratifiziert und sie in ihr eigenes Landesrecht aufgenommen. 1997 war auch die Schweiz soweit.

Der Vorstand und die Mitglieder der **Tagesfamilien Oberes Baselbiet** informieren auch dieses Jahr über ihre Tätigkeit zu Gunsten vieler Tageskinder und verkaufen feine «**Schoggiherzli**» für 2 Franken zur Aufstockung der Vereinskasse. Sie finden unsere Verkäuferinnen und Verkäufer am **Freitag, 20. November 2009** beim Coop und der Migros in Sissach, Gelterkinden, Bubendorf sowie in Liestal. Zusätzlich werden wir tatkräftig von Mitgliedern und Kindern unterstützt, die in den Wohnquartieren von verschiedenen Oberbaselbieter Gemeinden die Süssigkeiten verkaufen. Mit unserer Verkaufs-Aktion wollen wir dazu beitragen, Schritt für Schritt unsere Pläne zu verwirklichen und die Anerkennung der **familienexternen Tagesbetreuung** zu verbessern. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie Kindern, Eltern und Tagesfamilien in Ihrer nächsten Umgebung!

Zum Voraus ein herzliches **Dankeschön** für Ihre Unterstützung!

# Tag des Kindes

**Tagesfamilien Oberes Baselbiet VTOB**

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal, T 061 902 00 40, [www.vtob.ch](http://www.vtob.ch) / [info@vtob.ch](mailto:info@vtob.ch)

## Hauptstrasse H2 Pratteln – Liestal (HPL): Verkehrsumstellung im Bereich Hülften

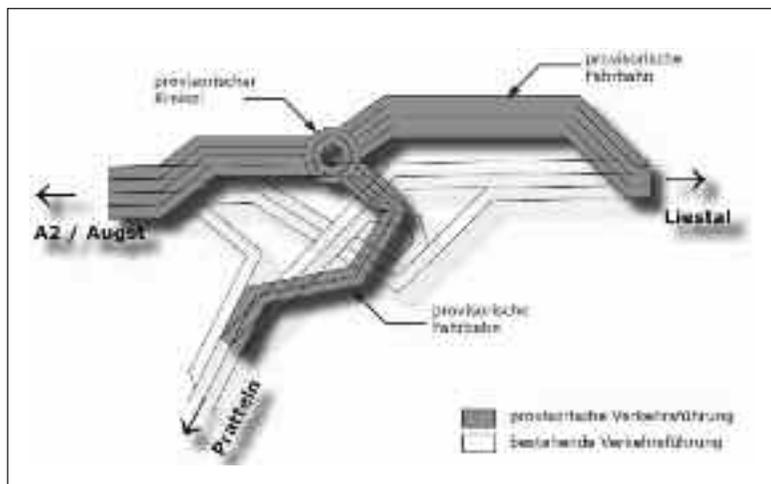
Im September dieses Jahres wurde im Projekt HPL mit den Hauptarbeiten des Abschnitt Nord (Hülften) begonnen. Die Medien hatten damals ausführlich berichtet. Zu den ersten Arbeiten gehört neben der Installation das Einrichten der provisorischen Verkehrsführung.

Für den Bau der einzelnen Brückenbauwerke und der neuen H2 ist es notwendig, den Verkehr um die Baustelle herum zu führen, d. h. es werden provisorisch neue Strassen gebaut. Die Umfahrungsstrecke (siehe Schema Verkehrsführung) der ersten Bauphase mit provisorischem Kreislauf wird etwa Mitte November 2009 in Betrieb genommen und wird voraussichtlich für die nächsten anderthalb Jahre eingerichtet bleiben. Den genauen Umstellungstermin wird die Bau- und Umweltschutzdirektion mit einer Medienmitteilung kommunizieren.

Für den Verkehr werden alle Richtungen weiterhin jederzeit erreichbar sein. Die Behinderungen für die Verkehrsteilnehmenden sollen auf ein Minimum reduziert werden, d. h. die Anzahl Fahrspuren werden weitgehend aufrecht erhalten. Für das Einrichten und Umstellen der einzelnen Phasen sind temporäre Massnahmen wie z.B. Spurrabbau allerdings unabdingbar. Wir bitten Sie dabei um Verständnis.

Unsere Empfehlungen:

- Wenn möglich ausserhalb der Spitzenstunden fahren
- Öffentlichen Verkehr benutzen
- Fahrgemeinschaften bilden
- Mehr Fahr-/Reisezeit einkalkulieren



Die provisorischen Strassen zur Umfahrung der Baustelle bleiben während ca. eineinhalb Jahren bestehen.

Jeweils aktuell informiert das Tiefbauamt über die laufenden und anstehenden Arbeiten auf der Website [www.hpl.bl.ch](http://www.hpl.bl.ch). Unter «Anwohnerinformationen» findet sich dort auch ein Link zu einem ausführlichen Videobericht über die Bauarbeiten in der Hülften.

### Betriebe

## Blyb Suuber: Viele Gewinnerinnen und Gewinner

Die zehn Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs «Blyb sauber - mach mit» wurden vor Kurzem in Liestal im Beisein der Gemeindevertretungen aus Frenkendorf, Füllinsdorf, Lausen, Liestal und Pratteln ermittelt. Sie werden in den nächsten Tagen persönlich kontaktiert und erhalten je einen 100 Franken SBB-Gutschein. Aufgrund der positiven Rückmeldung aus der Bevölkerung wird die Aktion nächstes Jahr fortgeführt werden.

Annemarie Spinnler vom Amt für Umweltschutz und Energie zeigte sich erfreut über den Erfolg der Kampagne: «Es gab sehr viele positive Ereignisse im Verlauf der Kampagne. Für mich persönlich waren die Gespräche mit der Bevölkerung das Wertvollste. Auch die Zusammenarbeit unter den Gemeinden war sehr erfreulich. Die zahlreichen Medienberichte haben dafür gesorgt, dass wir uns alle – und nicht nur die Wettbewerbssieger – durchaus als Gewinner und Gewinnerinnen fühlen dürfen.»

Die Kampagne startete am 2. September 2009 mit einem Eröffnungsanlass in Pratteln. Zum ersten Mal kam es im Rahmen dieses mehrjährigen Projekts zu gemeindeübergreifenden Einsätzen von Werkhofmitarbeitern der beteiligten Gemeinden. Über zehn Mal rückten die «Blyb sauber»-Aktivisten aus, um die Bevölkerung für die «Littering-Problematik» zu sensibilisieren.

Die Werkhofmitarbeiter – unterstützt u.a. von Gemeinderäten, Gemeinderätinnen und Hauswarten – verteilten Wettbewerbskarten und brachten an verschmutzten Stellen mit dem Hochdruckreiniger so genannte «Clean Graffiti» an. Ausserdem verteilten die Werkhof-Aktivisten auf Schulhöfen und vor Einkaufszentren Äpfel und suchten das Gespräch mit Jung und Alt.

Rund 230 Personen beteiligten sich am Wettbewerb. Mit der Teilnahme erklärten sie sich bereit, in ihren Gemeinden zu sauberen Plätzen und



Die Kampagne trägt viel zur Sensibilisierung für die «Littering-Problematik» bei.

Strassen beizutragen und Littering zu vermeiden. Rund zweitausend Personen haben die Website [www.blybsauber.ch](http://www.blybsauber.ch) besucht und sich über die Aktionen informiert. Besonders beliebt waren die Videos der Botschaften von Jugendlichen zur «Blyb sauber - mach mit» Aktion.

### Kontakt:

Marion Schafroth, Stadträtin Betriebe Tel. 061 921 41 79

eMail: [marion.schafroth@vtxmail.ch](mailto:marion.schafroth@vtxmail.ch)

Fabian Plattner, Abfallwesen Stadt Liestal, Tel. 061 927 53 00

eMail: [fabian.plattner@liestal.bl.ch](mailto:fabian.plattner@liestal.bl.ch)

[www.blybsauber.ch](http://www.blybsauber.ch)

aktuell

## Velostation Liestal – alle Details am Infoanlass vom 18. November

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern: Die Velostation mit 107 bewachten und 97 unbewachten Veloabstellplätzen wird im Januar unmittelbar beim Bahnhof Liestal auf der Postterrasse eröffnet. Für das Abstellen des Velos im rund um die Uhr bewachten Teil wird eine angemessene Gebühr erhoben. Vorteilhaft und praktisch ist der Kauf eines Monats- oder Jahresabonnements. Als Zusatzdienstleistungen stehen den Velostation-Kundinnen und -Kunden ein Velopump- und Reinigungsservice, eine Toilette, eine Schuhputzmaschine sowie ein Velozubehörverkauf zur Verfügung. Der Start der weiteren Dienstleistungen wie Hauslieferdienst, Schuhputz- und Recyclingservice erfolgt im Frühling 2010.

Der breit abgestützte Trägerverein Velostation/Dienstleistungen Liestal und die Stadt Liestal sind erfreut über die planmässige Abwicklung der Planungs- und Vorbereitungsarbeiten. Der Verein hat mit dem Betrieb der Station mittels einer Leistungsvereinbarung die «Velostation Liestal GmbH», eine Tochtergesellschaft des Verein Job Club, beauftragt. Diese stellte, um den Betrieb vorzubereiten, Frau Marie-Thérèse Véron als Geschäftsleiterin und Oswald Hürlimann als Betriebsleiter ein. Für den Betrieb der Velostation und den angegliederten Dienstleistungen werden auch stellenlose und Sozialhilfe empfangende Personen eingesetzt. Im Endausbau werden etwa zwanzig Arbeitsplätze in verschiedenen Einsatzprogrammen zur Verfügung stehen.

Details zu den von der Stadt finanzierten notwendigen Bauarbeiten auf der Postterrasse und im «Haus zur Allee», über die Betreiberin der Velostation sowie zu Betrieb, Angebot und Preise der Velostation Liestal erfahren Sie an der Informationsveranstaltung am 18. November (s. Inserat links). Es informieren Lukas Ott, Stadtrat und Präsident des Trägervereins, Esther Maag als Vorstandsmitglied des Verein Job Club, die Geschäftsleiterin und der Betriebsleiter der Velostation sowie der Schreiber als Projektleiter.

*Paul Dilitz, Projektleiter*

Betriebe

## Bereit für den Winterdienst

Bei den Betrieben der Stadt Liestal sind die Winter-Vorbereitungen abgeschlossen. Das Resultat: Alle Fahrzeuge und Winter-Einsatzgeräte sind kontrolliert, gewartet und auch die letzten Reparaturen getätigt. Die Einsatzleiter sind bestimmt und instruiert, die Pikettlisten erstellt und der Einsatzablauf ist eintrainiert.

### Auf folgenden Gehwegen wird kein Winterdienst durchgeführt:

- Forellenweg • Schmugglerweg • Finkenweg • Ergolzuferweg ab Gestadeckplatz bis Kantonsspital • Uferweg Frenke bis untere Wanne • Bintalstrasse (ab Zulieferung Klinik) • Bifangstrasse ab Unterfeldstrasse • Bifangweg • Suttenbergweg • Verbindung Eglisackerstrasse / Froburgstrasse • Schwierweg ab Schwarzbubenweg.

Die Wetterentwicklungen und die Strassensituation werden rund um die Uhr überwacht und notwendige Einsätze werden automatisch eingeleitet. Meldungen über schwierige Strassenverhältnisse werden gerne im Sekretariat der Betriebe, Fabian Plattner, 061 927 53 00, entgegen genommen.

Weitere Angaben zum Winterdienst finden sich unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch).

Für Fragen und Anregungen steht Claudia Christiani, Leiterin Winterdienst, 061 927 52 76 oder 079 221 18 10 gerne zur Verfügung.

aktuell

## Bachputzete des Fischereivereins Frenke Liestal-Seltisberg

Zehn Fischer des Frenkeabschnittes Liestal und Seltisberg trafen sich Mitte Oktober zur Bachputzete. Sie befreiten eine zwei Kilometer lange Strecke zwischen der Grenze Bubendorf/Seltisberg und der Einmündung in die Ergolz bei der Stollengumpi von allerhand Müll. Bach und Ufergelände gaben einiges her, was die Zivilisationsgesellschaft möglichst einfach und billig loswerden will. Das Sammelgut wird jeweils bei der Brücke Frenkenstrasse deponiert, wo es am darauffolgenden Montag von Mitarbeitenden des Gemeindewerkhofes abgeholt und entsorgt wird. Ein gemeinsames Znüni bildete den Abschluss. Der Fischereiverein putzt die Frenke schon seit 1983 jedes Jahr. Die Stadtverwaltung dankt!



aktuell

## Brunnenputzete mit Vineyard

Und noch mehr Freiwilligenarbeit im Dienst der Stadt – Mitglieder von Vineyard Liestal haben an zwei Samstagen die Wasserversorgung der Stadt Liestal unterstützt und mitgeholfen, verschiedene städtische Brunnen zu reinigen. Die Stadtverwaltung dankt!



Anzeigen

### Gutes für sich selbst und andere tun.

Am 5. Dezember ist UNO-Tag der Freiwilligen. Er ist all jenen gewidmet, die sich aus freien Stücken für die Gemeinschaft einsetzen und dafür mit neuen Erfahrungen, Anerkennung und den Austausch unter Gleichgesinnten belohnt werden.

#### Unter Freiwilligenarbeit verstehen wir:

Eine regelmässige, unentgeltliche und auf freiwilliger Basis erbrachte Dienstleistung/Tätigkeit zu Gunsten von in Liestal wohnhaften Personen, wie auch zu Gunsten des Liestaler Gemeinwohls und/oder des Liestaler Kulturlebens.



## Sind auch Sie in der Freiwilligenarbeit tätig?

Dann sind Sie vom Stadtrat herzlich ins Rathaus eingeladen zu einem

## Apéro mit musikalischer Umrahmung Mittwoch, 9. Dezember 2009, 19.00 Uhr

Der Stadtrat hat beschlossen, dass alle Personen, welche zu Gunsten der Liestaler Bevölkerung und zu Gunsten des Liestaler Gemeinwohls in der Freiwilligenarbeit tätig sind, am UNO-Tag der Freiwilligen zu einem speziellen Anlass eingeladen und geehrt werden.

Damit soll gegenüber Personen, die sich in der Freiwilligenarbeit engagieren, der Dank, die Würdigung und Anerkennung der Stadt entgegengebracht werden.

Bitte melden Sie sich selbst oder eine Person, welche Ihnen als freiwillig tätig bekannt ist, mit nebenstehendem Talon bis 24. November schriftlich an.

Wir werden Ihnen/der/dem gemeldeten Freiwilligen eine persönliche Einladung zustellen.

In diesem Jahr findet der Anlass infolge einer anderen Veranstaltung nicht am UNO-Tag der Freiwilligen vom 5.12. statt, sondern ausnahmsweise am 9.12.2008

Bei Fragen wenden Sie sich an: Marco Avigni, Bereichsleiter, 061 927 52 92 marco.avigni@liestal.bl.ch

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Art der Freiwilligenarbeit \_\_\_\_\_

Einsenden an:  
Stadt Liestal, Soziales/Gesundheit/  
Kultur, Sekretariat, Rathausstr. 36,  
4410 Liestal

Bei Fragen wenden Sie sich an:  
Marco Avigni, Bereichsleiter,  
Tel 061 927 52 92,  
eMail: marco.avigni@liestal.bl.ch



5. November, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.		
5. November, Donnerstag	18.30–20.00 Uhr, diverse Quartiere: Räbeliechtli-Umzug.		
5. November, Donnerstag	20.00 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Vom Naturalienkabinett zum Museum, Referat von Prof. Dr. Christian Simon.		
6. November, Freitag	18.30 Uhr, Zeughausplatz: Einweihung der interaktiven Klanginstallation von Andres Bosshard.		
6. November, Freitag	19.15 Uhr, Atelier am Zeughausplatz: Vernissage Bilderausstellung von Christin Heinimann-Graf, Präsentation ihres Bilderbuchs zum Singen und Tanzen mit den Kleinsten. Ausstellung bis 15. November.		
6. November, Freitag	21.00 Uhr, Modus: Al dente – die Disco mit Biss für Leute ab 30.		
7. November, Samstag	11.00–14.00 Uhr, Rathaus, Stadtsaal: Weltküche.		
7. November, Samstag	11.00–17.30 Uhr, APH Frenkenbündten: Herbstmäss mit kulinarischen Mäss-Spezialitäten und diversen Verkaufsständen.		
7. November, Samstag	15.00 Uhr, Atelier am Zeughausplatz: Singen und Spielen mit den Kleinen in der Ausstellung von Ch. Heinimann.		
7. November, Samstag	13.00–20.00 Uhr, Restaurant Bären: Super-Lotto des FC Liestal.		
7. November, Samstag	20.00 Uhr, Theater Palazzo: LiedSzene CH. Drei Kurz-Konzerte von Schweizer LiedermacherInnen: Markus Heiniger, Dieter Huthmacher, Songwriter im Rahmen der LiedSzene CH-Tournee.		
7. November, Samstag	20.00 Uhr, Aula Schulhaus Burg: Konzert mit Filet of Soul.		
7. November, Samstag	20.00 Uhr, Stadtkirche: Ohrenzwinkern – Gerades und Schräges aus musikalischen Schatztruhen. Cantabile Chor mit den Bängglern «Stächpalme» und «Stägefässler» und dem Pianisten Carl Wolf.		
7. November, Samstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Hene Wirz Band – Latin, Funk, Blues & Soul.		
7. November, Samstag	21.00 Uhr, Modus: House Fanatics.		
8. November, Sonntag	11.00 Uhr, Kino Sputnik: Space Tourists.		
8. November, Sonntag	14.00–15.30 Uhr, Hotel Engel: Schellen-Ursli, Ein Musical für Kinder. www.balzer-produktionen.ch		
8. November, Sonntag	16.30 Uhr, Kantonsbibliothek: Herbstgedichte. Vorgetragen von G. Antonia Jendreyko.		
12. November, Donnerstag	19.30 Uhr, Martinshof: Sturm auf den Turm. Islam in der Schweiz/Minarett und Kirchturm/Muslimische Präsenz in der Öffentlichkeit. Versch. Referenten. Kath und ref. Kirchen Liestal, www.ref.ch/liestal-seltisberg.		
12. November, Donnerstag	19.30 Uhr, Kantonsbibliothek: Peter Stamm liest aus seinem neuen Roman «Sieben Jahre».		
12. November, Donnerstag	20.00 Uhr, Stadtsaal: Werbung, Warnung und Tarnung im Tierreich. Filmvortrag von Kurt Baltensberger, Wiesendangen ZH.		
12. November, Donnerstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Glood & Band – «Galaxie» – CD-Taufe.		
13. November, Freitag	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüti.		
13. November, Freitag	Ab 17.30 Uhr, Kantonsbibliothek: «Als die Welt noch jung war» – ein musikalisch-literarischer Abend mit Kindern und Jugendlichen der Gitarrenklassen der regionalen Musikschule Liestal	13. November, Freitag	18.00 Uhr, Kantonale Psychiatrische Klinik: Vernissage der Kunstausstellung der Basler Künstlerinnen Pia Gisler und Anne-Dominique Hubert.
		13. November, Freitag	19.30, Dichter- und Stadtmuseum: Lesung buch.09: Zwischenzeit – Zwischenhalt. Liebesgeschichten und Gedichte mit Marliese Müller und Vera Schindler-Wunderlich.
		13. November, Freitag	20 Uhr, Hotel Engel: Die Gorillas aus Berlin.
		13. November, Freitag	21.00 Uhr, Modus: aRRi44 beats&snowboardfashion. Hip Hop Beats und aktuelle Winterkollektionen diverser Brands.
		13./14. November, Freitag/Samstag	20.30 Uhr, Theater Palazzo: Indisches Musical «Geet Govind».
		14. November, Samstag	08.30–17.00 Uhr, Katholisches Pfarreiheim: Tagung zur Vorbereitung des Weltgebetstages 2010. www.bl.ref.ch/frauenstelle. Anm. frauenstelle@refbl.ch, 061 923 06.
		14. November, Samstag	15.00 Uhr, Atelier am Zeughausplatz: Singen und Spielen mit den Kleinen in der Ausstellung von Ch. Heinimann.
		14. November, Samstag	20.00 Uhr, Saal Hotel Engel: Jodler-Obe des Jodlerklubs Liestal.
		14. November, Samstag	20.00 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Lesung buch.09: Briefe aus Kurdistan 1954–1963
		17. November, Dienstag	9.15–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffeuse.
		17. November, Dienstag	14.00 Uhr: Jass-Spiel-Strick- und Plaudernachmittag der Senioren Regio Liestal, Alterssiedlung Sonneck Bubendorf.
		18. November, Mittwoch	16.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Kindergeschichten aus dem Koffer.
		18. November, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratsaal: Sitzung des Einwohnerrates.
		19. November, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
		19. November, Donnerstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Christina Jaccard Gospel Trio – «Ring Them Bells».
		20. November, Freitag	20.00 Uhr, Hotel Engel: Rocky Mountains – Mit Pferden durch die Wildnis Amerikas, von Günter Wamser.
		20. November, Freitag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Co Streiff Sextet – Loops, Holes & Angels – Contemporary Jazz.
		20. November, Freitag	20.30 Uhr, Theater Palazzo: Knuth & Tucek «Neurotikon»
		21. November, Samstag	22.00 Uhr, Modus: Zoup – Resident DJ U-Nick.
		22. November, Sonntag	11.00 Uhr, Kino Sputnik: Dancing with the Storms.
		22. November, Sonntag	17.00 Uhr, Stadtkirche: Paulus, Oratorium von Felix Mendelssohn, Oratorienchor Baselland.
		22. November, Sonntag	17.00 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Thomasmesse.
		24. November, Dienstag	19.30 Uhr, Stadtkirche: Baselbieter Konzerte: The Nash Ensemble, London.
		24. November, Dienstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Dante und das Konzept der Raumkrümmung. Vortrag von Prof. Bruno Bingelli, Astronom Universität Basel.

28. November, Samstag	11.00 Uhr, Kunsthalle Palazzo: Vernissage Regionale 10. Open House bis 18.00 Uhr.
28. November, Samstag	20.00 Uhr, Modus: Bandförderprojekt The Golden Catapult, Kickoff Concert.
29. November, Sonntag	9.30 Uhr, Stadtkirche: Gottesdienst mit der Autorin Damaris Kofmehl.
29. November, Sonntag	14.00 Uhr, Kunsthalle Palazzo: Regionale 10, Ausstellungsgespräch mit der Kuratorin Dr. Andrea Domesle.
29. November, Sonntag	17.00 Uhr, Stadtkirche: Herbstkonzert der Stadtmusik Liestal, Doppelkonzert mit dem MV Lausen.
29. November, Sonntag	19.00 Uhr, kath. Kirche: Herbstkonzert des Kammerchors Munzach: Musik aus dem Spätbarock.
30. November, Montag	11.45 Uhr, Familienzentrum: Mittagstisch.
1. Dezember, Dienstag	20.00 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Haben Tiere Rechte? Referat von Dr. Rita Jodelhauser.
2. Dezember, Mittwoch	11.30–17.00 Uhr, APH Brunnmatt: Weihnachtsbazar.
2. Dezember, Mittwoch	20.00 Uhr, Theater Palazzo: Liestal tanzt Oldies.
3. Dezember, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub Liestal.
3. Dezember, Donnerstag	19.30 Uhr, Stadtkirche: The Jackson Singers – Gospel Emotions.
4. Dezember, Freitag	Ab 18.00, diverse Veranstaltungsorte in Liestal: Lichtblicke Kulturnacht Liestal. Lesungen, Konzerte, Kabarett, Tanz, Satire, Film, Kunst und Performance. Details unter <a href="http://www.liestalkultur.ch">www.liestalkultur.ch</a> .
Laufend: Kultur	Dichter- und Stadtmuseum: Liestal im Bild, Literatur, Geschichte und Brauchtum, Otto Plattner. Dauerausstellung.
	Dichter- und Stadtmuseum: Spurwechsel, Schnecken erzählen globale Geschichten, Ausstellung, Vorträge, Exkursionen. Bis 21. März 2010.
	Kantonale Psychiatrische Klinik: Kunstausstellung der Basler Künstlerinnen Pia Gisler und Anne-Dominique Hubert.
	Das Museum.BL bleibt wegen Sanierung bis zum Frühjahr 2011 geschlossen. Trotz Umbau finden diverse Veranstaltungen und Führungen statt. <a href="http://www.museum.bl.ch">www.museum.bl.ch</a> .
Laufend: Sport	Fitness-/Jahres-/Skiturnen: Jeweils Mittwoch (ausser Schulferien), 20.15–21.30 h, Gymnasium-Turnhalle, Skischule Baselland.
	Judo im Budokai: Anfängertraining ab Schulalter bis 9 Jahre: Mi oder Do 17.00–18.00 h, Rosenstr. 21a. D. Schmidhauser, 061 901 25 51, <a href="http://www.budokai.ch">www.budokai.ch</a> .
	Schwingen: Jeden Mittwoch, 18.30–20.00 h, Schwing-Klub Liestal. Training Alte Turnhalle Rotackersschulhaus. Info: Walti Wyss, 079 315 02 15.
Laufend: Kinder/Familie	Mittagstisch der Stadt Liestal: 11.45–13.45 h, jeden Mo, Di, Do, Fr für Primarschul- und Kindergartenkinder. Rotacker-, Fraumatt- und Mühlematt-Quartiere. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.

MuKi-Turnen für 3- bis 5-Jährige (a. Schulfrien): Di 10.00–11.00, Mi 9.00–10.00, Fr 10.00–11.00, Th. Rotacker. Do 9.00–10.00, 10.00–11.00 h, Th. Frenke. Michèle Mögli, 061 922 16 90.

Mütter- und Väterberatung: 13.30–16.30 h, jeweils Donnerstag, ohne Anmeldung. Büchelstrasse 6, mit Edith Bohny.

Offener Mütter- und Vätertreff. Di und Fr von 9–11 h (ausser Schulferien). Familienzentrum, Büchelstr. 6.

Liestal–Seltisberg. Waldspielgruppe Troll: jeden Mittwoch von 9.00–11.45 h und Donnerstag von 9.00–13.00 h (mit Mittagessen). Infos und Anmeldung bei Sibylle Rüegg, 061 921 63 35.

Stärnschnuppe – Für Kinder ab Kindergarten bis 2. Klasse: 13.00–16.00 h, jeden zweiten Samstag. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.

Drachenhöhle – Für Kinder der 1.–3. Klasse: 14.00–17.00 h, jeden Mittwoch. Kindertreffpunkt im Martinshof, Rosengasse 1. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.

Spielplausch – Für Kinder der 1.–5. Klasse: 13.00–16.00 h, jeden Samstag. Schulhaus Fraumatt. Veranstalter: Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.

Jungschar – Für Kinder der 2.–6. Klasse: 13.00–16.00 h, jeden zweiten Samstag. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.

Ludothek, Kanonengasse 1, wie folgt geöffnet: Mi 14–17 h, Do 9–11 h, Sa 10–13 h Während Schulferien geschlossen.

Kontaktstelle für MigrantInnen: Jeden Mittwoch ohne Voranmeldung. 14.00–17.00 h: Treffpunkt für MigrantInnen und ihre Kinder. 17.00–18.00 h: Beratungsstunde für AusländerInnen. Familienzentrum, Büchelstrasse 6. Info: frauenplus Baselland, 061 921 60 20.

Aufgabenhort für Primarschüler/innen: 15.45–17.45 h: jeden Mo und Do im Kirchgemeindehaus, Eingang Drachenhöhle. 15.30–17.30 h: jeden Mo und Di im Fraumattschulhaus. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.

Selbsthilfe für Eltern, die ihr Kind verloren haben: Gitterlistr. 8 (Gebäude der TRETOR AG), jeden 1. Donnerstag im Monat.

## Laufend: Senior/innen

Mittags-Club Frenkenbündten: jeweils am 1. und 3. Donnerstag, 12.00 h. Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Pro Senectute Baselland, [www.bl.pro-senectute.ch](http://www.bl.pro-senectute.ch).

## Veranstaltungen in der Innenstadt mit möglichen Verkehrs- und/oder anderen Beeinträchtigungen

11.–13. Dezember, Freitag–Sonntag

Stedtli: Weihnachtsmarkt.

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, [stadt@liestal.bl.ch](mailto:stadt@liestal.bl.ch)

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch

Einwohnerdienste/Steuerveranlagung 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Übrige Verwaltung 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Es können auch Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten telefonisch vereinbart werden.

#### Öffnungszeiten Informationsschalter:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

#### Guichet virtuel:

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch). Eine Publikums-Station mit Zugriff auf diverse Sites steht im Rathaus-Eingang zur Verfügung.

#### Sprechstunde der Stadtpräsidentin:

Jeweils mittwochs auf tel. Anmeldung 9.00 und 11.00 Uhr

Anmeldung Sekretariat: Tel. 061 927 52 64

E-Mail der Stadtpräsidentin: [regula.gysin@liestal.bl.ch](mailto:regula.gysin@liestal.bl.ch)

#### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88, [betriebe@liestal.bl.ch](mailto:betriebe@liestal.bl.ch)

#### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal, 058 360 74 74, Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr (weitere Informationen im Abfallkalender)

Intern

## Impressum

*Liestal aktuell* ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Christoph Rudin (Stadtverwalter), Bernhard Allemann, Lukas Ott (Delegierter des Stadtrates), Peggy Kretzschmar, Bea Rieder

**Anschrift:** Stadtverwaltung, Redaktion

*Liestal aktuell*, Peggy Kretzschmar

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 61, Fax 061 927 52 69

[peggy.kretzschmar@liestal.bl.ch](mailto:peggy.kretzschmar@liestal.bl.ch)

**Auflage:** 7'800 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Produktion:** Rieder PR+Verlag, Liestal

**Druck:** Lüdin AG, Liestal

# Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst			
5. November	Donnerstag	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
7. November	Samstag	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
8. November	Sonntag	Dr. Salm, Liestal	061 903 22 44
12. November	Donnerstag	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
14. November	Samstag	Dr. Füllhaas, Liestal	061 923 30 50
15. November	Sonntag	Dr. Itin, Liestal	061 922 11 47
19. November	Donnerstag	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
21. November	Samstag	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80
22. November	Sonntag	Dr. Breitenstein, Liestal	061 906 96 66
26. November	Donnerstag	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
28. November	Samstag	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
29. November	Sonntag	Frau Dr. Fischer, Liestal	061 922 14 14
3. Dezember	Donnerstag	Frau Dr. Jost, Liestal	061 901 72 72
5. Dezember	Samstag	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
6. Dezember	Sonntag	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
10. Dezember	Donnerstag	Frau Dr. Neumaier, Kaiseraugst	061 822 20 00
12. Dezember	Samstag	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
13. Dezember	Sonntag	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
17. Dezember	Donnerstag	Frau Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
19. Dezember	Samstag	Dr. Itin, Liestal	061 922 11 47
20. Dezember	Sonntag	Frau Dr. Schmid, Liestal	061 921 32 00

**Dauer des Notfalldienstes:** Jeweils ab 08.00 bis am nächsten Tag 08.00 Uhr.

**Notfallkreis:** Arisdorf, Augst, Büren, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg, Kaiseraugst, Lausen, Liestal, Lupsingen, Nuglar, Olsberg, Pratteln-Längi, Ramllinsburg, Seltisberg und St. Pantaleon

Tierärztlicher Notfalldienst	
Kleintierklinik Dr. Klaus, Liestal	061 921 66 66

## Notrufnummern

**Medizinische Notrufzentrale** 061 261 15 15

Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.

Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr

Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

**Allgemeine Notrufnummer** 112

**Sanität** 144

**Polizei** 117

**Feuerwehr** 118

**REGA** 1414

**Vergiftungsnotfall** 145

**Wasserversorgung** 079 644 88 55

**Elektrizität** 061 921 15 06

## Notfallaufnahme

**Kantonsspital** 061 925 25 25

## Meldeschema für den Notruf der Sanität

**Wer:** Name des/der Meldenden • **Was:** Art des Unfalls • **Wann:** Zeitpunkt des Unfalls • **Wo:** Ort des Unfalls • **Wie viele:** Anzahl und Art der Verletzungen • **Weiteres:** Weitere drohende Gefahren.

# Abfallwesen

## Weitere Informationen im Abfallkalender der Stadt Liestal

### Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

**Mittwoch, 18. November 2009 (Schulen)**

**Mittwoch, 16. Dezember 2009 (Saxer AG)**

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

### Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

**Samstag, 17. Oktober 2009**

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo-Fr 09.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr.

### Nächster Häckseltag: Samstag, 28. November 2009

- Die Mitarbeiter des Häckseldienstes kommen im Verlaufe des Tages, frühestens um 08.00 Uhr, zu Ihnen.
- Sie verarbeiten Äste und Stämme von bis zu 20 cm Durchmesser und beliebiger Länge.
- Bitte platzieren Sie das Schnittholz auf Ihrer Parzelle am Strassenrand.

**Kosten:** Grundtaxe von CHF 10.- plus Zeitzuschädigung CHF 8.- pro angebrochene Minute. Die Kosten werden direkt vor Ort vom Unternehmer einkassiert.

**Anmeldung:** Mit untenstehendem Talon bis spätestens **Freitag, 27.11.2009, 15.00 Uhr**. Bitte senden Sie ihn ausgefüllt an: Stadt Liestal, Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal.

#### Anmeldung für den Häckseldienst

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon P: \_\_\_\_\_ Telefon G: \_\_\_\_\_

Häckseldienst vom: \_\_\_\_\_

Ich habe ca. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> loses Astmaterial.

Unterschrift: \_\_\_\_\_